

## **Zwischenbericht über die geleistete Arbeit und realisierten Projekte im Rahmen der UNESCO City of Literature Heidelberg**

**Zeitraum 01.01.2017 – 30.06.2018**

### **A) Welches sind die Hauptergebnisse der bisherigen Arbeit?**

- Heidelberg hat sich im globalen Netzwerk der UNESCO Creative Cities weiter vernetzt und sich mit konkreten, teils großen regionalen und internationalen Kooperationsprojekten in das Netzwerk der UNESCO Cities of Literature eingebracht.
- Ein großer Teil der professionell mit Literatur befassten Personen in Heidelberg ansässigen Autoren/innen, Verlage, Buchhandlungen und Antiquariate, Übersetzer/innen, Institutionen, Vereine und Initiativen, sowie alle relevanten Institutionen und Kooperationspartner in der Metropolregion Rhein-Neckar sind weiterhin konkret in die Arbeit der UNESCO City of Literature einbezogen.
- Es wurden neue, innovative Formate für Literaturprojekte mit internationalen Kooperationspartnern und Partizipierenden aus der Region entwickelt.
- Die hohe Anzahl der Heidelberger Partizipierenden aller Altersgruppen an den Projekten der UNESCO City of Literature wurde gehalten bzw. in Teilbereichen sogar erhöht.
- Die Bedeutung der Literaturveranstaltungen in Heidelberg hinsichtlich ihrer regionalen, nationalen und internationalen Wirkung wurde ausgebaut.
- Das eigene Corporate Design der UNESCO City of Literature wurde erprobt und weiterentwickelt. Im Herbst 2018 wird der Stadt Heidelberg ein Manual zur künftigen Nutzung von der Agentur übergeben.
- Intensivierung der strategischen Partnerschaft mit dem Haus der Poesie, Berlin durch die Realisierung gemeinsamer Projekte.
- In der Studie „THE CULTURAL AND CREATIVE CITIES MONITOR“ der Europäischen Kommission rangiert Heidelberg europaweit als einzige deutsche Stadt bei den Städten mit einer Einwohnerzahl zwischen 100.000 und 250.000 auf Platz 5 hinsichtlich seines kreativen Potentials und seiner Attraktivität für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Herausgestellt wurden bei der Bewertung explizit Titel und Aktivitäten als UNESCO City of Literature.

## B) Was ist 2017 bis Juni 2018 geschehen?

### 1.) Internationale Netzwerkarbeit der UNESCO City of Literature Heidelberg im UNESCO Creative Cities Network:

- Vertretung der Stadt Heidelberg bei den Subnetworkmeetings der UNESCO Cities of Literature im UCCN-Netzwerk in Barcelona vom 20. bis 24. April 2017 und in Iowa City vom 3. bis 7. April 2018.
- Vertretung der Stadt Heidelberg bei den Jahrestreffen der UNESCO Creative Cities vom 30. Juni bis 2. Juli 2017 in Enghien-les-Bains, Frankreich, und vom 11. bis 14. Juni 2018 in Krakau.
- Entsendung der Heidelberger Autorin und Sprecherin der Gruppe der Heidelberger Schriftstellerinnen und Schriftsteller zur Buchmesse in der UNESCO-Literaturstadt Prag als Repräsentantin Heidelbergs vom 11. bis 14. Mai 2017.
- Besuch der Projektleiterin der UNESCO City of Literature Heidelberg Dr. Andrea Edel zusammen mit einer Delegation der UNESCO Cities of Literature (Krakau, Iowa City, Melbourne) vom 12. bis 16. Mai 2017 auf Einladung Nanjings, China, anlässlich der Konferenz „Literary Diversity and Sustainable Urban Development“.
- Besuch des Projektleiters der UNESCO City of Literature Granada, Jesús Ortega, anlässlich der Präsentation von KünstlerInnen aus Granada im Rahmen der „Heidelberger Literaturtage im Aufbruch“ vom 21. bis 25. Juni 2018.
- Besuch von Vertretern aus Fabriano, Italien, UNESCO City of Crafts and Folk Art anlässlich der Präsentation der Kunst des Papierschöpfens im Rahmen der „Heidelberger Literaturtage im Aufbruch“ vom 21. bis 25. Juni 2018 und Planung eines handgefertigten Buches aus Fabriano-Papier, das handschriftliche Werke von AutorInnen aller UNESCO-Literaturstädte vereint. Anwesend waren u. a.: Giancarlo Sagromola (Bürgermeister Fabriano), Carlo Maria Pesaresi und Vittorio Salmoni (Unesco Creative City-Büro Fabriano), Giorgio Pellegrini (Leiter des Papiermuseums Fabriano)
- Heidelberg-Besuch von Frau Min Chen aus Nanjing, China, am 24.7 und 25.7.2017 zwecks Vernetzung mit Heidelberger Literaturschaffenden und Universitätsangehörigen zur Erörterung von Kooperationsmöglichkeiten.
- Besuch des Bürgermeisters für Familie, Soziales und Kultur der Stadt Heidelberg Dr. Joachim Gerner und der Projektleiterin der UNESCO City of Literature Heidelberg Dr. Andrea Edel in der UNESCO City of Literature Melbourne Ende August/Anfang September 2017.
- Besuch der Projektleiterin der UNESCO City of Literature Heidelberg Dr. Andrea Edel in der UNESCO City of Literature Ulyanovsk, Vortrag zur

Literaturstadt Heidelberg im Netzwerk der UNESCO Creative Cities beim VII International Cultural Forum, 14. bis 15. September 2017.

- Empfang der Sprecherin der UNESCO Cities of Literature aus Krakau Justyna Jochym in Heidelberg, Teilnahme an Literaturversammlung und Planung künftiger Kooperationen, Februar, November 2017 und Februar 2018.
- Empfang eines Repräsentanten der UNESCO City of Literature Ulyanovsk in Heidelberg im Februar und Juli 2018. Vernetzung mit diversen literarischen Akteuren mit professionellem „Russland-Bezug“ in Heidelberg.
- Entsendung des Heidelberger Verlegers Manfred Metzners als Vertreter der Literaturstadt Heidelbergs zum Krakauer Miłosz-Festival 8. bis 11. Juni 2018 zwecks enger Vernetzung der Literaturakteure beider Städte.
- Empfang des Projektleiters der UNESCO City of Literature Melbourne, David Ryding, im Rahmen der Heidelberger Literaturtage im Aufbruch im Juni 2018.
- Die Stadtbücherei Heidelberg gibt 2017/18 im Rahmen der nominierungsberechtigten internationalen Bibliotheken ihr Votum für den jährlichen internationalen Dublin Literary Award ab.
- Erstes offizielles Treffen der vier deutschen UNESCO Creative Cities Hannover, Berlin, Mannheim und Heidelberg und der Deutschen UNESCO-Kommission in Heidelberg und Mannheim vom 7. bis 9. Mai 2018. Vorbereitung gemeinsamer Programme und Verabschiedung einer gemeinsamen Präambel.
- Die UNESCO City of Literature Heidelberg setzt die Leitung der Arbeitsgruppe „Cooperation“ des Subnetworks der UNESCO Cities of Literature fort bis Juni 2018. Teilnehmende UNESCO Cities of Literature: Bagdad (Mohammed Sadek); Reykjavík (Kristin Vidarsdottir), Tartu (Marja Unt); assoziierte Mitglieder sind Granada (Jesús Ortega) und Ulyanovsk (Pavel Andreev).
- Entsendung des Heidelberger Autors Dr. Frank Barsch zu den „Deutschen Tagen“ auf Einladung der russischen UNESCO-Literaturstadt Ulyanovsk im August 2018.

## **2.) Realisierte Kooperationsprojekte der UNESCO City of Literature Heidelberg mit anderen UCCs, internationalen Partnern und Partizipation regionaler Partner:**

- „Literarischer Beitrag „Kleine Geschichte der Literaturstadt Heidelberg“ des Heidelberger Autors Michael Buselmeier zur Publikation der UNESCO City of Literature Krakau über alle UNESCO-Literaturstädte.
- LUTHER 500. Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe der UNESCO City of Literature zu Luthers Einfluss auf die Sprache, ab 17.2.2017 bis zum Jubiläum

der Heidelberger Disputation am 26. April 2018. 11 Veranstaltungen im Jahr 2017, Eröffnung der Reihe mit der Ausstellung „Aufs Maul geschaut. Mit Luther in die Welt der Wörter“ des Hauses für Poesie Berlin und der Stiftung Brückner-Kühner (Kassel), der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft (Köthen) und des Berliner StudiosTheGreenEyl in der Heidelberger Heiliggeistkirche. Im Anschluss ging die Ausstellung nach Slowenien in die UNESCO City of Literature Ljubljana. Das Programm der Reihe LUTHER 500 beinhaltete 2017 Filmvorstellungen, Führungen, (musikalische) Lesungen, Vorträge und Theatervorstellungen von und mit diversen regionalen Kooperationspartnern, z.B.: die Autoren/innen Guido Dieckmann, Géraldine Elschner, Claudia Schmid und Wolfgang Vater, der Theologe Prof. Dr. Christoph Strohm, die Philologen Prof. Dr. Anja Lobenstein-Reichmann und Prof. Dr. Oskar Reichmann, der Historiker Hans-Martin Mumm, Theater und Orchester Heidelberg in Kooperation mit der Universitätsgemeinde, Kurpfälzisches Museum Heidelberg, GEDOK Heidelberg und das Medienforum Heidelberg e.V.

- Ausbau der literarischen Kooperation mit dem „Heidelberg-Haus“ in Montpellier: Präsentation der Heidelberger Dauerausstellung „Schreiben am Neckar“ zu Heidelberger Schriftstellerinnen und Schriftstellern (beheimatet in der Stadtbücherei Heidelberg), April 2017.
- Beteiligung Heidelbergs am internationalen Poetry-Slam-Projekt „Drop the mic“ der Städte Krakau, Reykjavík, Tartu, Kopenhagen und Heidelberg, gefördert durch das Nordic-Baltic Mobility Programme for Culture mit Poetry Slammern aus allen beteiligten Städten. Poetry Slam auf Englisch, Deutsch, Isländisch, Dänisch und Estnisch, präsentiert am 21. April 2017 in Heidelberg in Kooperation mit Word Up! Heidelberg.
- „Cities of Literature recipe book“, Initiative der UNESCO City of Literature Dunedin. Erstellung eines Kochbuchs mit literarischen Beiträgen aus den UNESCO Cities of Literature unter Beteiligung der beiden Heidelberger AutorInnen Marion Tauschwitz und Hans Dölzer. Veröffentlicht Juli 2017.
- „Love Your Bookshops Day“ in Melbourne am 12.8.2017: Erstellung von ansprechenden Fotos und Präsentationstexten besonders herausstechender Buchhandlungen in Heidelberg, internationale Promotion auf Facebook, Twitter etc.. Sammlung und Aufbewahrung aller Materials auf gemeinsamer Cloud aller UNESCO-Literaturstädte zur allgemeiner Nutzung für Promotionszwecke.
- Sommerleseliste 2017 und 2018“. Liste von Buchempfehlungen mit Werken in englischer Sprache von Autoren der UNESCO Cities of Literature. Fortführung des erstmals 2015 realisierten, von der UNESCO City of Literature Heidelberg initiierten Projekts. Heidelberger Empfehlung: „Before the Feast“ von Sasa Stanisic und „Soutine´s Last Journey“ von Ralph Dutli.
- Facebook-/Twitter-Aktion „#CitiesofLitRead“ in der Vorweihnachtszeit mit internationalen Buchempfehlungen.

- Welttag der Poesie am 21. März 2018: Lyrik-Lesungen, Performances u. a. im öffentlichen Raum in allen 28 UNESCO-Literaturstädten; gemeinsame internationale und regionale Öffentlichkeitsarbeit. Mannheim auf Initiative Heidelbergs auch beteiligt. In Heidelberg Lesungen von 17 Heidelberger Schriftstellerinnen und Schriftstellern in Straßenbahn in Kooperation mit dem Amt für Verkehrsmanagement und der RNV.
- Fassaden-Projektion in der UNESCO City of Literature Krakau im Juni 2018 anlässlich des UNESCO-Jahrestreffens eines Gedichts der Heidelberger Autorin Anne Richter.
- Buchprojekt „Poetic Encounters. Greetings from the UNESCO Creative Cities of Literature within one book produced in Fabriano, UNESCO Creative City of Craft and Folk Arts“ unter Beteiligung von 31 UNESCO Creative Cities unter Leitung Heidelbergs. Veröffentlichung inkl. Trailer anlässlich des Jahrestreffens der UNESCO Creative Cities im Juni 2018.

### **3.) Neue Projekte mit regionalen Kooperationspartnern der UNESCO City of Literature Heidelberg:**

- Öffentliches Hengstberger-Symposium "Rechtssprache und Schwächerenschutz" von der Juristischen Fakultät, allgemein verständlich für die Öffentlichkeit und Nicht-Muttersprachler am 7.2.2017.
- Lesung des Heidelberger Autors Rainer René Mueller mit „Erinnerte Tragik. Invers: Icon und Maske. Einige Bemerkungen zu Picassos Guernica Skizzen“ anlässlich der Ausstellung zu besagten Skizzen in der „artes liberales – universitas“ am 17.2.2017.
- „Figuren des Tragischen“, öffentliches Kolloquium in der „artes liberales – universitas“ am 17. und 18. Februar 2017 mit regionalen und überregionalen Wissenschaftler/innen.
- Beteiligung an der zeitgleichen, weltweiten Lesung von Homers Odyssee am 24.03.2017, auf dem Karlsplatz in der Heidelberger Altstadt. Heidelberger Lesung im internationalen Rahmen des European Festival of Latin and Greek (Lyon) multilingual von Studierenden auf Neu- und Altgriechisch, Italienisch, Englisch und Spanisch im öffentlichen Raum durchgeführt.
- Veranstaltungen (Lesungen/Gespräche) des Freundeskreises Literaturhaus Heidelberg e.V. mit rund 12 Veranstaltungen im Jahr werden ebenfalls unterstützt durch Öffentlichkeitsarbeit, Beratung oder auch finanziellen Zuschuss (Lesung „Kraft“ von Jonas Lüscher im Museum Haus Cajeth am 19.10.2017).
- Literatur und Kunstgeschichte. Rezitationen literarischer von Peter Anselm Riedl (verstorben 2016) und Collagen historischer Tondokumente zur Erinnerung an diesen Ehrenbürger der Stadt Heidelberg; in Kooperation mit dem Europäischen Institut für Kunstgeschichte der Universität Heidelberg und dem Kunstverein Heidelberg, 2.2.2017.

- Öffentliche SWR2-Klappstuhllesung „Das geht euch einen Dreck an“ von Solomon Hailemariam (in Äthiopien geborener Romanautor, Übersetzer und Akademiker, Gründer des äthiopischen PEN-Zentrums) in Heidelberg. Gelesen von Schauspieler Simon Mazouri. Fußgängerzone in der Heidelberger Altstadt, 17.3.2018.
- Lesung von Anna-Elisabeth Mayer „Die Hunde von Montpellier“ im Montpellier-Haus Heidelberg am 27.3.2017.
- „Sprache und Migration. Podiumsgespräch zur Mehrsprachigkeit“ anlässlich der Präsentation des im Heidelberger Universitätsverlag Winter erschienen und von der Stadt-Heidelberg-Stiftung geförderten Buches „Gegenwärtige Sprachkontakte im Kontext der Migration“. Veranstaltung in Kooperation mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften in der Stadtbücherei am 26.4.2017.
- Erstmalige Ausgabe des „Weststädter Bücherfrühlings“, einem ganztägigen Bücherfest in der Heidelberger Weststadt mit einem interaktiven Programm für alle Altersgruppen, initiiert und ehrenamtlich durchgeführt von der „Zukunftswerkstatt Weststadt“, 14.5.2017.
- „Komponieren und Dichten unter politischer Repression“, Symposium am Theater Heidelberg in Kooperation von der Opernsparte, der UNESCO City of Literature Heidelberg und dem deutschen PEN-Zentrum unter Beteiligung der Schriftsteller/innen Olga Martynova, Zafer Şenocak und Hans Thill, 28.5.2017.
- Literarischer Salon en català – City of Literature Barcelona! an der Volkshochschule Heidelberg zu „Barcelona – City of Literature“; Konzeption und Durchführung: Dr. Frank Barsch, Karina Odenthal, 1.6.2017, VHS Heidelberg.
- 19. Internationale Tagung der Hugo von Hofmannsthal-Gesellschaft „Hofmannsthals Komödie des Scheiterns“ im Theater Heidelberg vom 21. bis 23. September 2017.
- Lesung und Gespräch des Konfuzius-Instituts Heidelberg mit dem chinesischen Bestsellerautor und Andersen-Preisträger Cao Wenxuan in Anwesenheit des chinesischen Botschaftsrats für Kultur Herrn Ping Chen, Stadtbücherei Heidelberg, 13.10.2017.
- Unterstützung der U20 SLAM 2017, der 14. deutschsprachigen Jugendmeisterschaft im Poetry Slam vom 11. bis 14.10.2017 in Heidelberg und Mannheim, durchgeführt von Word Up! Heidelberg.
- Beginn von Shared Reading® in Heidelberg, in Heidelberg initiiert vom Kulturhaus Karlstorbahnhof im Programm der UNESCO City of Literature: Präsentation des Formats zur sozialen Teilhabe durch kulturelle Teilhabe in Heidelberg und am Kooperationsstand der Stadt Heidelberg mit dem Land

Baden-Württemberg auf der Frankfurter Buchmesse, Gründung erster Lesegruppen und Planung der Ausbildung der Facilitators.

- „ModerneKrisenLiteratur“, 12-teilige Vortragsreihe der Neuphilologischen Fakultät zu literarischen Werken des 19. Jahrhunderts mit gesellschaftskritischem Gehalt als Podiumsgespräche zwischen jeweils einem Literaturwissenschaftler und einem Vertreter aus den geschichts- oder gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. 26.10.2017 bis 1.2.2018, Neue Universität.
- Start der Publikationsreihe zur Heidelberger Poetikdozentur mit zwei Veröffentlichungen zu den Vorträgen von Felicitas Hoppe (Dozentur 2016) und Frank Witzel (2017) in Kooperation mit dem Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg.
- Beginn der gut einjährigen Aktion „Poesie unterwegs. Gedichte und Kurzprosa von Heidelberger Autoren in Straßenbahnen“: 22 beteiligte Schriftstellerinnen und Schriftsteller, 45 kürzere literarische Werke auf den vierteljährlich wechselnden Seitenscheibenplakaten in den Straßenbahnen der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH. Poesie für unterwegs ab dem 3.12.2017.
- Lesung aus der Anthologie „Unmögliche Liebe. Die Kunst des Minnesangs in neuen Übertragungen“ (Hanser Verlag), herausgegeben von Jan Wagner und Tristan Marquardt. Lesung am 14.12.2017 im Herrensaal auf dem Heidelberger Schloss als neuem Kooperationspartner mit: Georg-Büchner-Preisträger Jan Wagner, Tristan Wagner, Brigitte Oleschinski, Tobias Roth, Hans Thill (Heidelberger Lyriker und Leiter des Künstlerhauses Edenkoben) und Anja Utler.
- Konzertlesung „Ich möchte den Himmel mit Händen fassen“. der Heidelberger Schriftstellerin Marion Tauschwitz in Kooperation mit der Citykirche Heidelberg im Programm der UNESCO City of Literature als Hommage an Selma Merbaum anlässlich ihres 75. Todestags, Heiliggeistkirche, 15.12.2017.
- Herstellung von Papiertüten mit Tragegriffen und dem Logo der UNESCO City of Literature zur kostenfreien Ausgabe an Heidelberger Buchhandlungen, Dezember 2017.
- Veranstaltungsreihe zum 80. Jahrestag des „Massakers von Nanjing“; Filmvorführungen, Nachgespräche und Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Heidelberger Zentrum für Transkulturelle Studien, dem Karlstorkino und dem John Rabe Kommunikationszentrum; 20.12.2017 bis 31.1.2018
- Erstmalige Ausschreibung des „Preises der Heidelberger Autorinnen und Autoren“ in Kooperation mit der Stadtbücherei Heidelberg. Verleihung im Frühjahr 2018. Preisverleihung am 7. Juni an Michael Krausnick, Lesung des Preisträgers bei den Heidelberger Literaturtagen am 19. Juli 2018.
- Heidelberger Schriftstücke – Sammlung und Forschung. Eine ganzjährige Veranstaltungsreihe im Jahr 2018 des Heidelberger Center for Cultural

Heritage des Sonderforschungsbereichs 933 "Materiale Textkulturen" in Zusammenarbeit mit Heidelberger Sammlungen und Museen.

- Erneute Jurytätigkeit im Deutschen Vorlesewettbewerb-Stadtentscheid, 2.2.2018.
- Vierstündige öffentliche Lyrik-Lesung in einer Straßenbahn-Sonderlinie mit Heidelberger Poetinnen und Poeten am UNESCO Welttag der Poesie, 21. März 2018, im Rahmen des Projekts „Poesie unterwegs“.
- Gespräch und Lesung mit Iris Radisch: „Warum die Franzosen so gute Bücher schreiben“ in Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Kulturkreis, Stadtbücherei Heidelberg, 18.4.2018
- Symposium und Konzert anlässlich des 200. Geburtstages Iwan Turgenjews mit Fokus auf das Verhältnis des Dichters und seines Werks zur Musik. In Kooperation mit dem Musikwissenschaftlichen Seminar, dem Klangforum Heidelberg u.a. im Juli 2018
- Öffentliche Vorlesungsreihe, Ausstellung „Wer je die Flamme umschritt ...“ im Museum Haus Cajeth und literarisches Konzert zum 150. Jubiläum des Geburtstages Stefan Georges unter besonderer Berücksichtigung des Heidelberger Aufenthaltes des Dichters und seines Kreises. April bis Juli 2018 in Kooperation mit dem Germanistischen Seminar, dem Klangforum Heidelberg, Michael Buselmeier, Hans-Martin Mumm und dem Antiquariat Hatry. Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.
- Publikation einer Festschrift (Verlag Das Wunderhorn) und eines neuen Gedichtbands (Morio Verlag) anlässlich des 80. Geburtstags des Heidelberger Schriftstellers Michael Buselmeier; herausgegeben von Dr. Michael Braun im Auftrag der Stadt Heidelberg. Der Gedichtband ist bereits erschienen, die Festschrift erscheint zum offiziellen Festakt am 25. Oktober 2018.

#### **4.) Bereits etablierte Kooperationsprojekte mit verschiedenen regionalen Kooperationspartnern, deren Formate im Kontext der UNESCO Creative Heidelberg /City of Literature aktualisiert wurden:**

- Stadtgeschichte im Gehen. Führungen mit Hans-Martin Mumm und dem Heidelberger Autor Michael Buselmeier zur (Literatur-)Geschichte Heidelbergs. Insgesamt 7 neue Führungen auch zu Themen der UNESCO-Literaturstadt Heidelberg 2017 und 2018.
- „Heidelberger Stückemarkt“ am Theater und Orchester Heidelberg, 28.4. bis 7.5.2016 mit gemeinsamem Infostand der UNESCO-Literaturstädte Lwiw und Heidelberg anlässlich des diesjährigen Festivalgastlandes Ukraine. Präsentation des Konzerts der ukrainischen Poeten und Musiker Juri Izdryk und Grigory Semenchuk im Rahmenprogramm des Festivals Heidelberger Kulturhauses Karlstorbahnhof am 6.5.2017.

- Aufnahme ins Literaturstadt-Programm und Unterstützung der Uraufführung „Bezahlt wird immer!“ des Heidelberger Regisseurs und Dramatikers Florian Kaiser, Premiere 6.5.2017.
- 25. und 26. Erzählwettbewerb an der Julius-Springer-Schule. Lesungen von Absolventen der Julius-Springer-Schule, Deutsch-Amerikanisches-Institut Heidelberg, Mai 2017 und 2018. Unterstützung der Jubiläumspublikation 2017.
- „Literarischer Salon en català“ an der Volkshochschule Heidelberg zu „Barcelona City of Literature“; Konzeption und Durchführung: Dr. Frank Barsch, Karina Odenthal, 1.6.2016, VHS Heidelberg.
- Heidelberger Literaturtage im Aufbruch vom 14. bis 18. Juni 2017 und 15. bis 19. Juni 2018, interimswise unter Federführung des Kulturrats unter Einbezug der AG „Neukonzeption der Heidelberger Literaturtage, regionaler Kulturakteure und anderen UNESCO Creative Cities (Granada, Prag, Fabriano, Mannheim, Melbourne, Reykjavík, Krakau). Einbindung des Formats „StadtLesen“ zur Gestaltung des Universitätsplatzes bei erfolgreicher Festivalausgabe 2018.
- Literarische Führungen der Heidelberger Gästeführer e.V.: Angebot von zwei neuen literarisch-musikalischen Veranstaltungen: „Lieder – liches Heidelberg“ und „Biedermeier – liches Heidelberg“.
- „Clemens-Brentano-Preis für Literatur der Stadt Heidelberg“ 2017 und 2018. Verleihung an Jan Snela (Erzählung) bzw. Philipp Stadelmaier (Essay). Lesung am Vorabend in der Stadtbücherei und Preisverleihung in Kooperation mit dem Heidelberger Frühling bzw. der UNESCO City of Music Mannheim im Palais Prinz Carl.
- „Lesen in der Lutherstraße“. Lesefestival des Interkulturellen Zentrums Heidelberg mit Lesungen und Aktionen von u. a. Heidelberger Schriftstellerinnen und Schriftstellern im Stadtraum Heidelberg am 22.7.2016.
- „Heidelberger Poetikdozentur 2017“. 3 Poetikvorlesungen von Frank Witzel. Kooperationsprojekt der UNESCO City of Literature Heidelberg mit der Universität Heidelberg. Durchführung von Lesungen und Seminaren unter Teilnahme von Heidelberger Autorinnen und Autoren, Juni 2017.
- „Literaturcamp Heidelberg 2017“ im Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft Heidelberg „Dezernat 16“. 65 themenbezogenen Sessions, rund 200 Teilnehmern und Teilnehmerinnen, 24. und 25.6.2017.
- „3. Literaturherbst Heidelberg 2017“ vom 21. bis 24. September 2017, initiiert von Literaturnetz e.V.. Über 30 Einzelveranstaltungen in ganz Heidelberg mit und von Heidelberger Autorinnen und Autoren, Verlagen, Buchhandlungen, Kulturinstitutionen und weiteren.

- Erweiterung der Ausstellung „Schreiben am Neckar“ in der Stadtbücherei um vier weitere Fotoporträts samt Zitaten von Heidelberger Schriftsteller/inne/n: Saša Stanišić, Charlotte Otter, Nele Pollatschek, Carola Makris; Fotos von Christian Buck.
- „Hieronymustag 2017“. Programm der Heidelberger Literaturübersetzerinnen und -übersetzer im Rahmen des bundesweiten Programms der Weltlesebühne e.V. zum Internationalen Übersetzertag 2017; u.a. mit einem Workshop und einer Abendveranstaltung des spanischen Autors Antonio Muñoz Molina und seinem Übersetzer Willi Zurbrüggen aus Heidelberg sowie der Heidelberger Übersetzerin Sabine Giersberg mit einem Auftragswerk zur UNESCO City of Literature Granada, 30.9.2017.
- Literaturprogramm des Deutsch-Französischen Kulturkreises (dfk) und der Französische Woche Heidelberg 21. bis 29. Oktober 2017. Ausgebautes Literaturprogramm „heidelberg auf Französisch“ anlässlich Frankreichs als Gastland der Frankfurter Buchmesse 2017.
- Fertigung von 4 weiteren Videoporträts zu Filmprojekt „Dokumentation Heidelberger Schriftstellerinnen und Schriftsteller“ zur Eigenwerbung der Schriftsteller/innen und zur Veröffentlichung auf [www.vimeo.com/cityofliterature](http://www.vimeo.com/cityofliterature). Heidelberger Autorinnen und Autoren lesen eigene Texte von 3 bis 5 Minuten. Vor- und Abspann mit Informationen zu Autor, Text und Werk. Aufgezeichnete Autor/innen 2017: Adriana Carcu, Ralph Dutli, Anton Ottmann, Ingeborg von Zadow.
- Heidelberg Poetikdozentur 2018“. 3 Poetikvorlesungen von Maxim Biller und zugehörige Publikation. Kooperationsprojekt der UNESCO City of Literature Heidelberg mit der Universität Heidelberg. Durchführung von Lesungen und Seminaren unter Teilnahme von Heidelberger Autorinnen und Autoren, Juni 2018.

##### **5.) Kooperationsprojekte mit der UNESCO City of Music Mannheim:**

- Workshop ‘Mittelhochdeutsch lesen’ im Rahmen der Projektvorbereitungen „Love Lyrics – Love Songs!“ für Literatur- und Musikschaffende zur Beschäftigung mit dem mittelalterlichen Liedgut, inspiriert vom Heidelberger „Codex Manesse“. Workshop in Kooperation mit Prof. Bulang und Prof. Lieb, Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg, 11.3.2017.
- Netzwerktreffen der Mannheimer Literaturschaffenden als Kooperation des Kulturamts der Stadt Mannheim mit der UNESCO City of Literature Heidelberg am 9.11.2017 im TiG7 Mannheim.
- Einbindung Mannheims in die Aktionen der UNESCO-Literaturstädte zum Welttag der Poesie 2018, in Kooperation mit dem Kulturamt Mannheim.
- Gemeinsame Durchführung des oben beschriebenen Treffens der deutschen UNESCO Creative Cities im Mai 2018.

- Mitwirkung am oben beschriebenen Projekt „Poetic Encounters“ durch Bereitstellung der Filmmusik.
- Musikalische Gestaltung der Verleihung des Clemens-Brentano-Preises 2018 mit Musikerinnen und Musikern der Orientalischen Musikakademie Mannheim am 19. Juli 2018.

## **6.) Struktureller Aufbau und organisatorische Arbeit in der Region 2017/18:**

### Organisation:

Das Projekt UNESCO City of Literature Heidelberg wird vom Kulturrat Heidelberg koordiniert und im Austausch mit allen professionell im Bereich Literatur tätigen Persönlichkeiten in Heidelberg weiterentwickelt.

### Personalplanung:

Projektleiterin ist Dr. Andrea Edel, die Leiterin des Kulturrats Heidelberg. Das Team der Projektgruppe besteht ferner aus Phillip Koban und aus Stefan Kaumkötter. Ferner sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kulturrats in die Verwaltung, die Veranstaltungsorganisation und das Sekretariat der UNESCO City of Literature Heidelberg einbezogen.

### Finanzplanung

Im Haushalt der Stadt Heidelberg waren/sind in 2017 und 2018 jährlich Mittel in Höhe von 102.100 Euro für die Projektarbeit eingestellt.

- Branchentreffen Buchhandel: 27.11.2017.
- Literaturversammlungen
  - 11.7.2017
  - 15.2.2018 mit Residenzschichtstellerin Pippa Goldschmidt und Justyna Jochym, Sprecherin des Subnetworks der UNESCO Cities of Literature in der UNESCO
- Weiterer Ausbau des Facebook-Profiles 'Literaturstadt Heidelberg', das sich zu einer aktiven und interaktiv genutzten Informationsplattform entwickelt hat (Stand 2.8.2018: 1.175 „Gefällt mir“-Angaben).
- Arbeitskreise zur Weiterentwicklung des Projekts UNESCO City of Literature Heidelberg.  
Diverse Sitzungen von themen-/projektbezogenen Arbeitsgruppen (Stefan George, Iwan Turgenjew, Friedrich Dürrenmatt, Neukonzeption Heidelberger Literaturtage, Schulkooperationen etc.); mehrmalige Vorbereitungstreffen des am 28. September in Heidelberg stattfindenden großen „Netzwerktreffen „Literatur der MRN“.

## **C.) Weitere Projektplanung der UNESCO City of Literature Heidelberg für 2018:**

- Deutsche Woche in Montpellier: Entsendung der Heidelberger Autorin Anne Richter für drei Lesungen in der französischen Partnerstadt auf Einladung des Heidelberg-Hauses und der Region Occitanie am 26. und 27.9.2018.
- 4. Literaturherbst Heidelberg vom 20. bis 23.9.2018.
- Finissage der Stefan George Ausstellung am 25.9.2018 mit Podiumsgespräch und Buchpräsentation.
- Netzwerktreffen „Literatur“ der Metropolregion in Heidelberg am 28.9.2018 nachmittags.
- Im Rahmen der „Nacht der Forschung Heidelberg | Mannheim (European Researchers' Night 2018)“ werden am 28.9.2018 zehn Autorinnen und Autoren der UNESCO City of Literature Heidelberg im EMBL (European Molecular Biology Laboratory) eigene Werke unter dem Motto „Discovering Science in Literature“ lesen.
- „Von Salz und Liebe“. Autor Ralph Dutli im Programm von Enjoy Jazz, 7.10.18, Betriebswerk Heidelberg
- Festakt zum 80. Geburtstag von Autor und Träger der Richard-Benz-Medaille Michael Buselmeier am 25.10.2018
- Expedition Poesie Heidelberg Granada vom 2. bis 7.11.2018 (Übersetzerwerkstatt in Granada mit Lesung) und vom 15. bis 18.11.2018 mit Lesungen in Heidelberg und Mannheim in Kooperation mit dem Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg. Aus Heidelberg sind die Lyrikerinnen und Lyriker Carolin Callies, Dorina Heller und Hans Thill beteiligt.
- Vortrag/Lesung zu Muhammad Iqbal
- Vortrag zu Hermann Maas („Hermann-Maas-Lectures“)